

# Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen der Erzdiözese Wien

[www.pastoralassistentin.at](http://www.pastoralassistentin.at)  
[bgpass@katholischekirche.at](mailto:bgpass@katholischekirche.at)



**Michaela Spies** (Vorsitzende)  
*Pflegewohnhaus Simmering*  
Dittmannngasse 5, 1110 Wien  
Tel.: 0676 317 84 82  
[Michaela.Spies@katholischekirche.at](mailto:Michaela.Spies@katholischekirche.at)

**MMag. Christian Kneisz** (stv. Vorsitzender)  
[Christian.Kneisz@katholischekirche.at](mailto:Christian.Kneisz@katholischekirche.at)

**Sonja Hörweg** (Vorstand)  
[Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at](mailto:Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at)

**Karin Maria Lehner-Gugganeder** (Vorstand)  
[KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at](mailto:KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at)

**Beata Hofmann** (Vorstand)  
[Beata.Hofmann@katholischekirche.at](mailto:Beata.Hofmann@katholischekirche.at)

**Gerald Miedler** (Vorstand)  
[g.miedler@edw.or.at](mailto:g.miedler@edw.or.at)

## Rundbrief Fastenzeit 2021

1. **Einleitung**
2. **Rückblick**
  - a. Treffen mit den Verantwortlichen für Diakone
  - b. Die Vision der Jungen Kirche – Bericht von WAKJL
3. **Vorschau und Termine**
  - a. Präsentation Mitarbeiterumfrage
  - b. Creative Day – Pastoral nach Corona
  - c. Einschulung MS-Teams für PAss
  - d. BG-Ausflug
  - e. Herbsttagung
  - f. PAss meet Diakon
  - g. BG-Wahl
  - h. PGR-Wahl 2022 – inhaltliche Unterstützung durch PAss
4. **Informationen**
  - a. Dienstnehmerportal + HCM
  - b. Außerordentliche Mitglieder
  - c. Nachruf Christiane Czjzek
5. **Spirituelles**

## 1. Einleitung

Wieder eine Fastenzeit im Lockdown ... niemand kann's mehr hören.

Dennoch, es liegt an uns, Pastoral unter diesen Bedingungen anzubieten und zu betreiben. Viele von uns sind sehr kreativ geworden und haben sich einiges einfallen lassen, andere wollten das tun, wurden bzw. werden aber gebremst. Auch die Kreativität hat Grenzen, gelingt nicht auf Knopfdruck, es strengt an. Wir planen weiter, auch die Berufsgemeinschaft, in der Hoffnung, dass wir bald wieder alles in physischer Präsenz durchführen können. Ausflug und Herbsttagung mit Wahl eines neuen Vorstandes stehen auf der Agenda, nehmt bitte teil!

Vergessen wir bei aller Anstrengung nicht uns selbst. Innehalten, sich Zeit nehmen, die eigene Spiritualität pflegen, aufs Osterfest vorbereiten, wir sind nicht allein, aber wem sag ich das?

Ich wünsche uns eine erbauende Fastenzeit und ein segensreiches Osterfest.

*Christian Kneisz*

## 2. Rückblick

### a. Treffen mit den Verantwortlichen der Diakone

Am 11. Februar haben wir uns getroffen und überlegt, wie die Zusammenarbeit zwischen PAss und Diakonen gestärkt werden kann. Uns war dabei wichtig, dass Diakone schon in deren Ausbildung mit den PAss in Kontakt kommen sollten. Dazu ist angedacht einen Ausbildungstag nach der Diakonenwahl zu integrieren, wo Diakone verschiedene PAss, die schon länger tätig sind und ihre Arbeitsfelder kennenlernen können. Bisher gibt es nur ein Treffen aller in Ausbildung befindlichen PAss und Priesteramtskandidaten.

Ebenso wollen wir ein Treffen für alle PAss und Diakone starten, um gegenseitige Vorurteile abzubauen. Bitte merkt euch dazu mal den **Samstag, den 9. Oktober 9.00-17.00 Uhr** vor. Eine Detailplanung folgt.

*Michi Spies*

### b. Die Vision der Jungen Kirche

Als JuKi-PAss sind wir Teil der Jungen Kirche und sollen umsetzen, was in schlaun Dokumenten steht. Im Alltag ist es nicht immer leicht, die Arbeit und Ziele im Blick zu behalten.

Was ist eigentlich meine Aufgabe? Was will ich bewirken und wie mache ich das am besten?

Das alles versucht die Vision einzufangen. Wirk-Worte versuchen es auf den Punkt zu bringen,

und sind gleichzeitig Erinnerung und Anleitung genau das im Alltag nicht zu vergessen.

[ **inspirieren – ermutigen – begleiten – befähigen – vernetzen – feiern** ]

Eine Vision verbindet Herz und Hirn. Richtig eingesetzt kann sie Orientierung sein, Richtung geben und Energie freisetzen.

In einem Satz sagen können, was meine Arbeit ausmacht – und das für nicht Kircheninsider verständlich, bleibt eine Herausforderung. Es lohnt sich darüber nachzudenken. Wie lautet deine Vision?



*Gerald Miedler*

### 3. Vorschau und Termine

#### a. Präsentation Mitarbeiter\*innen-Umfrage

Am **Donnerstag, den 11. März 2021 (Achtung neuer Termin!)** wird uns Martina Greiner-Lebenbauer 13.00 - 14.30 Uhr unsere (PASS-)Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Umfrage präsentieren. Einen Link dazu erhaltet ihr zeitnah.

Die Ergebnisse der KHPS werden gesondert ausgewertet. Es erfolgt dazu dann ein Mail von Pia Schildmair.

*Michi Spies*

#### b. Creative Day – Pastoral nach Corona

Eines Tages wird im kirchlichen / pfarrlichen Leben wieder eine große Bandbreite an Begegnungen möglich sein. Der Creativ-Day lädt zum Vorausdenken, Austausch und Planen ein. Welche Entwicklungen sehen wir? Worauf können wir uns vorbereiten? Welche Unterstützung braucht es von der Diözesanleitung und den diözesanen Dienststellen?

Termin: **Donnerstag, 18. März 2021 9.30 – 16.30 Uhr**

Ort: 1010 Stephansplatz 3, Curhaus - Stephaniesaal

Wir bitten ab 8.15 Uhr zur Teilnahme am Antigentest vor Ort (oder ein negatives Testergebnis des Vorabends)

Moderation: Dr. Christian Wlaschütz

Begleitung: Pastoralamtsleiter Dr. Markus Beranek

In der Mittagspause (13-14 Uhr) besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung: bis 12. März 2021 (Maximal 20 Personen) bei [m.greiner-lebenbauer@edw.or.at](mailto:m.greiner-lebenbauer@edw.or.at) oder 0676 669 20 07

*Martina Greiner-Lebenbauer*

#### c. Einschulung MS-Teams

Die Corona-Krise erfordert(e) neue Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit von Gruppen und Abteilungen.

Microsoft Teams ist hierfür ein umfangreiches Kommunikationstool in Microsoft 365, welches Videobesprechungen, Chat-Funktion, Telefonkonferenzen, Notizen und Anhänge für die digitale Teamarbeit kombiniert, egal wie weit die einzelnen Teammitglieder oder Mitglieder einer Arbeitsgruppe voneinander entfernt sind.

Natürlich können auch externe TeilnehmerInnen zu Teams-Besprechungen eingeladen werden. Hierfür ist lediglich eine geschäftliche oder private E-Mail-Adresse notwendig, um per Webbrowser an einer Besprechung teilzunehmen.

Besprechungstermine können einfach via Outlook oder die Teams-App vereinbart werden.

Mit Teams lassen sich zudem Dateien in Word, PowerPoint und Excel in Echtzeit abrufen, teilen und gleichzeitig bearbeiten.

Alle Dateien sind für alle Empfänger in einer Sharepoint Online Ablage jederzeit verfügbar. Auch der Zugriff auf andere Office Dienste wie OneDrive, Microsoft Planner (Aufgabenmanagement), MS-Forms (Tool für Umfragen) wird dadurch möglich.

Für alle @katholischekirche-Mailadressen wurde der Zugang zu Office-365 im Dezember 2020 aktiviert.

Eine Schulung für PAss finden dazu statt:

**Freitag, 23. April 2021, 10.00 – 12.00 Uhr**

[https://doodle.com/poll/qzignv2phkysgvgnm?utm\\_source=poll&utm\\_medium=link](https://doodle.com/poll/qzignv2phkysgvgnm?utm_source=poll&utm_medium=link)

*Florian Bischel*

#### **d. BG-Ausflug**

##### **Dienstag, 29. Juni 2021, Wolkersdorf und Umgebung**

So es die Covid-19-Situation bis dahin zulässt, wollen wir unseren heurigen Ausflug wie gewohnt vor der Urlaubszeit anbieten – diesmal geht es wieder in den Norden!

Geplanter Tagesablauf:

- Mit der ÖBB nach Wolkersdorf (ab Leopoldau 9:03 Uhr) –  
Treffpunkt in Wolkersdorf: 9:15 Uhr bei der P+R Wolkersdorf (ideal auch für Autoankömmlinge)
- Führung beim „Genusskoarl“ in Wolkersdorf
- Mittagessen in der „Schmauserei“ in Obersdorf
- Zugfahrt nach Hautzendorf
- Spaziergang zum Hl. Berg – Wallfahrtskirche St. Lambert – Gebet
- Kellergassenführung und Heurigenabschluss ebenda

Die Wege zwischen den Stationen werden zu Fuß zurückgelegt – Gehzeit pro Strecke je ca. 20 bis max. 30 min – daher ist gutes und bequemes Schuhwerk erforderlich!

Weitere Details und Anmeldung gibt es Ende Mai per Mail – da wie oben erwähnt – die Corona-Lage geklärt sein muss! Ich freue mich über deine Teilnahme!

*Karin Maria Lehner-Gugganeder*

#### **e. Herbsttagung**

Nachdem die Jännertagung nicht so stattfinden konnte, wie wir uns das gewünscht hätten, werden wir das Thema „Wir PAss als Liturg\*innen“ mit Martin Sindelar und Pia Hecht bei der Herbsttagung nachholen.

Diese wird diesmal 2-tägig sein – und zwar am **28. und 29. September in Oberleis**.

Eine nochmalige Erinnerung sowie den Doodle zur Anmeldung bekommt ihr mit dem Sommerrundbrief!!!!

Am zweiten Tag werden wir uns mit „Was bietet die Pfarrcaritas?“ mit dem Team der Pfarrcaritas beschäftigen. Ebenso wird die BG-Vollversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes stattfinden.

Wir beginnen am **Dienstag um 9:30 Uhr** und enden am **Mittwoch gegen 16:00 Uhr**

Bitte notiert euch den Termin jetzt schon, damit ihr zahlreich dabei sein könnt!

*Sonja Hörweg*

#### **f. PAss meets Diakon**

Bitte vormerken: Siehe Punkt 2a.

*Michi Spies*

## g. BG-Vorstandswahl – Statements der jetzigen Vorstandsmitglieder

Im Herbst bei der Herbsttagung wird ein neuer Vorstand gewählt. Es werden neue Kandidatinnen und Kandidaten gesucht! Hier einige Statements der aktuellen Vorstandsmitglieder:

**Michaela Spies:** Gerne engagiere ich mich seit einigen Jahren im Vorstand, was zugegeben nicht immer einfach war. Die letzten Jahre durfte ich als Vorsitzende einen Beitrag dazu leisten. Es macht mir Freude, mit dem gesamten Vorstand im Team zu arbeiten und gemeinsam für unsere Anliegen zu kämpfen. Es tut gut, dabei immer wieder über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und mit den Kolleg\*innen in Kontakt, aber auch mit der Diözesanleitung im Gespräch zu bleiben. So konnten wir Vieles erreichen. Ich würde mich freuen, wenn wir wieder einen gut funktionierenden Vorstand wählen können und möchte besonders die akademischen Kolleg\*innen bitten, sich eine Kandidatur zu überlegen.

**Christian Kneisz:** Über 10 Jahre bin ich nun im Vorstand der Berufsgemeinschaft, davon war ich einige Jahre lang Vorsitzender. Wie ich es schon bei der letzten Wahl angekündigt habe, werde ich im Herbst nicht mehr antreten, es ist Zeit, anderen Platz zu machen.

Die Wichtigkeit einer starken Vertretung für uns Pastoralassistent\*innen hat sich nicht geändert. Es gab und gibt Fortschritte in der Vernetzung untereinander, aber auch zu den Diözesanstellen. Diese Kontakte gilt es zu pflegen und auszubauen. Als Vorstand erhält man dazu viele Gelegenheiten, für einige bis hin zum Kardinal im Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften.

Es gilt aber auch, unsere eigenen internen Themen anzugehen, das nächste große Projekt ist wohl die Beschäftigung mit unserem Berufsbild.

Wer Lust hat, die Anliegen unserer Berufsgemeinschaft zu vertreten und unsere Position zu verbessern oder unsere Themen für alle Vor- und Aufzubereiten, der möge kandidieren, es zahlt sich aus!

**Sonja Hörweg:** Seit Beginn meiner Anstellung bin ich bei der BG dabei, einfach – weil ich es wichtig finde, GEMEINSAM unterwegs zu sein. In meinem Praktikum habe ich viele „Einzelkämpfer“ erlebt und erkannt, dass Ziele nur miteinander erreicht werden können. Bei der letzten Wahl wurde ich nun in den Vorstand gewählt. In dieser Zeit konnten wir Einiges weiterführen und bewegen. Wir sind im Gespräch mit diversen Gremien der ED – und sind somit in der bunten Landschaft der ED nicht mehr „unbedacht und ungehört“. Klar, Vorstand sein bedeutet auch, Zeit zu investieren. Das ist – neben der Pfarrpastoral nicht immer einfach, das zu organisieren. Manch Dienststellenvorgesetzter mag das auch nicht – aber das ist sein Problem. Ich werde auch bei dieser Wahl wieder als Kandidatin zur Verfügung stehen und hoffe, der oder die eine oder andere überlegt sich, dies ebenso zu tun!

**Beata Hofmann:** Kleine Schritte schaffen auch Bewegung – Vorstandsarbeit in der Berufsgemeinschaft ist für mich sehr wichtig und verbindet uns alle. Es macht mir Freude, gemeinsam im Team zu arbeiten und zu planen, Verbindungen herzustellen zu Kolleg\*innen, viele Gespräche zu führen, neue Wege zu erreichen.

Für die nächste Wahlperiode wäre das vielleicht was für DICH ...

**Karin Maria Lehner-Gugganeder:** Ich habe es als meine Pflicht betrachtet, mich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen, vor allem, weil meine Vorgängerinnen und Vorgänger viel für mich und meine beruflichen Rahmenbedingungen bewirkt und erreicht haben. Außerdem habe ich es immer befürwortet, **eine gemeinsame Berufsgemeinschaft** zu haben. Das wollte ich unterstützen! Es war spannend, Einblicke in das größere Ganze zu bekommen und das eine oder andere mitzugestalten. Deshalb ermutige ich alle, sich zumindest für eine Wahlperiode zur Verfügung zu stellen – dieses Mal oder in Zukunft!

**Gerald Miedler:** Vorstandsarbeit in der Berufsgemeinschaft ist für mich Verbindungen herstellen zu Kolleg\*innen und Verantwortlichen und Themen und Anliegen verknüpfen und an den richtigen Stellen zur Sprache bringen.

Und es geht auch um ein Mitdenken und Mitgestalten können, wenn es um die Zukunft unseres Berufes geht. Die eigene Erfahrung und die möglichst vieler PAss einfließen zu lassen, ist dabei wesentlich. Ich bin bereit, weiterhin diese Aufgaben mitzutragen.

Wäre das nicht auch etwas für dich?

## **h. PGR-Wahl 2022**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Mit den Worten „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission,“ legte Papst Franziskus das Thema der für Herbst 2021 geplanten Bischofssynode fest. Das

weltkirchliche Bischofstreffen ist nun coronabedingt um ein Jahr verschoben, aber der Anspruch gilt bereits für die PGR-Wahl am 20. März 2022. Kurz nach seinem Start in Rom hat Papst Franziskus betont, was für uns eine Selbstverständlichkeit ist: „Ohne Pastoralräte kann ein Pfarrer die Pfarre nicht leiten.“ Eine inhaltliche Auseinandersetzung zu einer partizipativen Kirche bietet nach Ostern der österreichweite PGR-Kongress mit seinen 4 Online-Foren ([www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)).

Als Pastoralassistentinnen und -assistenten seid ihr nicht nur Teil der Pastoralteams, sondern auch von Amts wegen Mitglied in den pfarrlichen Gremien. Wir danken euch, für euer Engagement zusammen mit den Ehrenamtlichen und danken euch auch dafür, dass ihr die ehrenamtlichen Frauen und Männer, die sich in der Pfarre in ganz unterschiedlichen Formen einsetzen, in ihrem Dienst unterstützt und ermächtigt.

In wenigen Monaten heißt es turnusmäßig wieder eine pastorale Zwischenbilanz zu ziehen, nach den besten Köpfen für die Entwicklung der Gemeinden Ausschau zu halten und sie für eine Kandidatur zu motivieren, sowie eine möglichst hohe Beteiligung – auch über kulturelle Barrieren hinweg – zu erwirken. Wir wissen, dass gerade in Zeiten der Veränderung Hauptamtliche eine große Stütze sein können und so bitten wir, diese PGR-Wahlbewegung durch eure Erfahrung, euer Wissen und durch eure Person nach Kräften zu unterstützen. Zusammen mit den Vikariatssekretären sind wir als PGR-Wahl-Team für euch da ([www.erzdioezese-wien/pgr-wahl](http://www.erzdioezese-wien/pgr-wahl)) und hoffen mit euch, dass trotz der Widrigkeiten (...) die Pfarre „eine Gemeinschaft der Gemeinden, ein Heiligtum, wo die Durstigen zum Trinken kommen, um ihren Weg fortzusetzen, und ein Zentrum ständiger missionarischer Aussendung“ (EG 28) wird oder bleibt.

*Stefan Lobnig und Johannes Pesl  
Team Pfarrgemeinderäte und Pastorale Strukturentwicklung*



## **4. Informationen**

### **a. Dienstnehmerportal und HCM**

Ich hoffe ihr habt inzwischen alle das neue Dienstnehmerportal einmal ausprobiert. Sollte es vor allem zu den Fortbildungen und der 2-stufigen Freischaltung selbiger Fragen geben, wendet euch bitte an Thomas Völkerer. Zu anderen Fragen an das Personalreferat.

Die Abrechnungen für das Jahr 2020 (auch das Formular L16) sind noch im HCM zu finden und werden nicht ins Dienstnehmerportal übertragen.

*Michi Spies*

## b. Außerordentliche Mitglieder

Immer wieder müssen wir langjährige Mitglieder unserer BG in die Pension entlassen, was für sie natürlich sehr schön ist, für uns oft sehr traurig, da sie uns lange begleitet haben.

Falls ihr demnächst vorhabt in Pension zu gehen und dennoch den Kontakt mit uns nicht verlieren wollt, dann besteht die Möglichkeit, außerordentliches Mitglied zu werden und so auch den Kontakt zu uns weiter zu halten. Bitte rührt euch bei uns.

*Michi Spies*

## c. Nachruf Christiane Czjzek

Christiane, dein Leben war Zeugnis des je größeren Ganzen. Deine Freundschaft, deine Gemeinschaft mit Jesus – täglich – im Gebet – im Lesen aus der Bibel – in den Meditationen frühmorgens und abends, sie war Zeugnis für dein Festhalten im Glauben – am Glauben selbst.

Dein Festhalten im Vertrauen, auf den, der dich so wunderbar erschaffen hat, das Hören deiner Worte im Gespräch, das Schweigen miteinander, die Tiefe deiner Gedanken, das Wissen um Zusammenhänge zwischen Gott und der Welt und den Menschen, deine Geduld und dein Ringen, dein tiefes Vertrauen, dass alles sich gut fügen wird – nach dem Willen deines Schöpfers, das Tragen und Ertragen deiner Verletzungen, auch durch Menschen in Familie und Kirche, das Tragen und Ertragen deiner Erkrankung, deine Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen, in Rätselhaftem und Fragwürdigem, dein Bemühen in Würde, die Beschwerden deines Lebens zu ertragen: ALL DAS IST EINGEBETTET in die Gemeinschaft, die geistliche Freundschaft mit Jesus und mit uns.

Du bleibst so immer in unserem Herzen und in unserer Mitte. Denn Menschen, die in Gott verbunden sind, bleiben stets verbunden durch Jesus, durch unsere Freundschaft und Gemeinschaft mit ihm. Für solche Menschen gibt es keine wirkliche Trennung, auch wenn dein irdisches Leben durch tragische Weise sein Ende gefunden hat. Viel zu jung, viel zu früh.

*Aus dem Nachruf von Christine Marschütz*



Christiane Czjzek, eine ehemalige PAss-Kollegin, ist leider viel zu früh verstorben. Im Namen der Berufsgemeinschaft haben wir der Familie kondoliert und online eine Kerze entzündet. Ebenso haben wir der Familie einen Gutschein mit einer Spende für die Grabpflege gesendet.

Wer auch selbst eine Kerze entzünden möchte, kann dies tun unter:

<http://www.trauerfaelle.at/kondolenz/details/790-christiane-czjzek/Person.html>

In Wien wird nach den Corona-Regelungen ein **Auferstehungsgottesdienst** am **Samstag, den 20. März 2021** in der **Pfarrkirche Cyrill und Method** stattfinden. Genaue Uhrzeit folgt noch.

Die Familie bedankt sich sehr herzlich für die Anteilnahme und die Spende und hat mir 10 Sterbebildchen zukommen lassen. Wenn jemand eines davon möchte, kann er mir gerne schreiben.

*Michi Spies*

## 5. Spirituelles

### Zeit zur Umkehr

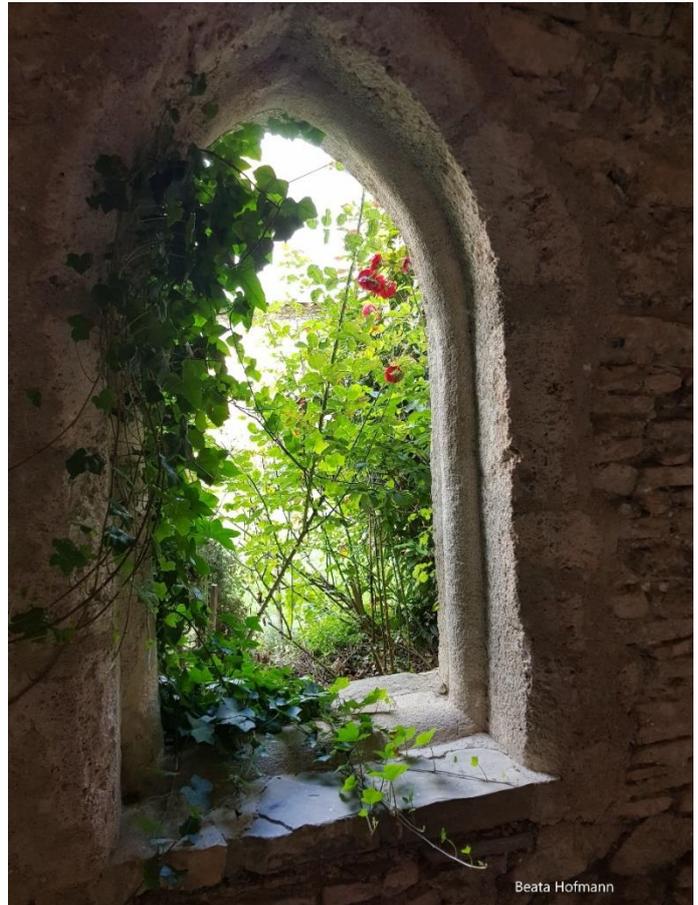
Zeit zur Umkehr  
vom Überfluss zum Notwendigen  
von der Übertreibung zum Genügsamkeit  
vom Habenwollen zum Zufriedensein  
von der Sucht zur Freiheit

Zeit zur Umkehr  
von der Heuchelei zur Aufrichtigkeit  
von der Engherzigkeit zur Weite  
von der Selbstgerechtigkeit zur Güte  
von der Beliebigkeit zur Klarheit  
vom Wankelmut zur Treue

Zeit zur Umkehr  
vom Ich zum Du  
von der Entfremdung zur Nähe  
von der Gleichgültigkeit zur Anteilnahme  
von der Kränkung zur Versöhnung  
von der Feindseligkeit zum Frieden

Zeit zur Umkehr  
vom Lärm zur Stille  
von der Hektik zum Innehalten  
von der Ungeduld zur Gelassenheit  
von der Zerstreutheit zur Sammlung  
von der Oberfläche zum Wesentlichen

© Gisela Baltes



**Der Vorstand wünscht allen Kolleginnen und Kollegen  
– trotz dieser schwierigen Zeit –  
ein gesegnetes und frohes Osterfest!**

